

# Gras- und Maissilagen 2025

Resultate aus der Raufutter-Enquête

## Grassilagen 2025: hohe Erträge mit guter bis sehr guter Qualität

Der schöne und trockene Frühling bot sehr gute Bedingungen für das Silieren. Der heisse Juni mit vielen Hitzetagen ergab einen zweiten Schnitt von höchstens mittlerer Qualität. Der nasse und sonnenarme Juli liess das Gras wieder rasch wachsen. Der September mit unterdurchschnittlichen Temperaturen und überdurchschnittlichen Niederschlägen ergab eine bescheidene Futterqualität auf Wiesen und Weiden. Im nassen Herbst wuchs viel Futter heran, die Silierbedingungen waren aber teils schwierig, sodass die Qualität der Silagen litt. Die wüchsigen Bedingungen ermöglichten erfreuliche Erträge im Futterbau und viel Gras konnte im Spätherbst noch einsiliert werden.

Die Futterwerte sind mit 5.8 MJ NEL/kg TS und 94 g APDN/kg TS besser als im vergangenen Jahr. Der Rohaschgehalt ist zwar tiefer als in den letzten Jahren, liegt aber trotzdem über dem gewünschten Wert von 100 g RA/kg TS. Diese weisen darauf hin, dass die Erntebedingungen, vom ersten Schnitt abgesehen, während der ganzen Vegetationszeit nicht ideal waren und einsiliert werden musste, obschon die Böden nicht abgetrocknet waren. Hohe Rohaschgehalte begünstigen Fehlgärungen.

Die Gehalte in den verschiedenen Futterbauregionen sind in diesem Jahr, von wenigen Ausreissern abgesehen, recht ähnlich. In den höheren Lagen der Kantone SG und GR gelang es, den Rohaschgehalt und somit die Futterschmutzung unter 100 g/kg TS zu halten. Die Werte aus den Regionen 7, 10 und 12 trugen wenig zur Enquête bei, da  $\leq 21$  Proben zur Verfügung standen.

Der durchschnittliche pH-Wert liegt wie gewünscht bei 4.8. Die Analyseergebnisse der pH-Werte sowie der Milch- und Essigsäuregehalte zeigen aber, dass es eine grosse Streuung zwischen akzeptablen und schlechten Silagen gibt. Im Schnitt wurden Milchsäuregehalte mit den Zielwerten 50 bis 100 g/kg TS erreicht. Jene Proben, die diesen Zielbereich erreichten, weisen entsprechend einen höheren NEL-Gehalt auf als jene mit ungenügenden Milchsäuregehalten. Die Gehalte an Essigsäure waren nicht in allen Regionen im angestrebten Bereich von unter 18 g/kg TS. Die Mineralstoffgehalte liegen im erwarteten Bereich, variieren jedoch je nach Region.

## Maissilagen 2025

Die Maissilagen wurden in drei verschiedene Stärkegehaltsklassen unterteilt: Stärkegehalt 200 – 300 g, 301 – 400 g und über 400 g je kg TS. Der Anteil der Maissilagen mit Stärkeanalysewerten unter 300 g/kg TS macht nur gut 2 % aus. Für einen höheren Stärkegehalt wird der Kolbenanteil in der Silage erhöht, was zugleich zu einem höheren Energiegehalt und einem tieferen Rohfasergehalt führt.

Der Energiegehalt liegt in diesem Jahr in den höheren Stärkegehaltsklassen im angestrebten Zielbereich von über 6.5 MJ NEL/kg TS (6.6 MJ bis 6.8 MJ/kg TS). Im Durchschnitt über alle Proben und Stärkegehaltsklassen resultierte mit 6.7 MJ NEL/kg TS der gleiche Energiegehalt wie 2024 und 2023, und ein praktisch identischer APDE-Gehalt von 66 g/kg TS.

Die Anzahl der analysierten Proben beträgt 455, was der Anzahl Proben von 2024 entspricht.

Die Auswertung der Gras- und Maissilagen 2025 basiert auf den analysierten Futterproben der UFA Laboratorien AG und von Eurofins. Die Resultate der gesamten Raufutter-Enquête 2025 (Dürrfutter, Gras- und Maissilagen) können auf der Homepage von AGRIDEA (<https://www.agridea.ch/>) abgerufen werden.

Autorinnen:

Sabina Graf, AGRIDEA

Elisa Manzocchi, Agroscope

**Tabelle 1: Ergebnisse der Grassilage-Enquête 2025** Für jeden Parameter sind die Mittelwerte (in g respektive in MJ pro kg TS) je Region angegeben. Keine Angabe, wenn weniger als drei Ergebnisse pro Region vorhanden sind.

Region	Anzahl Proben*	TS %	RA	RP	RF	NDF	ADF	Zucker	NEL	APDE	APDN	pH	Milchsäure	Essigsäure	Anz. Proben	Ca	P	Mg	K
1	116	47	117	144	249	466	281	100	5.6	78	91	5.1	38	13	35	7.7	3.6	2.0	34
2	98	45	110	141	254	470	285	83	5.6	77	89	5.0	46	16	10	7.0	3.4	1.8	32
3	129	45	113	150	240	455	278	87	5.7	80	94	4.9	46	14	27	6.9	3.7	2.1	33
4	39	36	107	153	242	449	273	71	5.9	79	96	4.7	64	18	12	8.2	3.5	1.6	36
5	37	43	105	138	253	468	293	94	5.7	78	87	4.8	60	19	5	8.7	3.1	2.1	29
6	92	40	106	143	239	448	269	77	6.0	79	90	4.5	65	19	17	6.7	4.0	1.8	37
7	21	39	109	161	224	424	257	100	5.9	80	101	4.8	53	14	5	6.8	3.9	2.2	34
8	180	38	109	156	239	442	272	80	5.9	79	98	4.6	66	20	28	8.2	3.9	2.3	35
9	26	39	109	171	230	434	261	70	6.0	82	108	4.8	54	18	8	7.6	3.6	2.4	35
10	19	41	107	156	249	461	282	71	5.9	80	98	4.7	58	20	-	-	-	-	-
12	9	46	113	146	268	474	315	56	5.2	74	92	5.1	32	5.1	-	-	-	-	-
keine Angabe	248	39	105	149	244	456	278	71	5.8	79	94	4.6	60	18	54	7.4	3.7	2.1	33
<b>Mittelwert 2025</b>	<b>1014</b>	<b>41</b>	<b>109</b>	<b>149</b>	<b>244</b>	<b>454</b>	<b>277</b>	<b>81</b>	<b>5.8</b>	<b>79</b>	<b>94</b>	<b>4.8</b>	<b>55</b>	<b>17</b>	<b>205</b>	<b>7.5</b>	<b>3.7</b>	<b>2.1</b>	<b>34</b>
<b>Mittelwert 2024</b>	<b>948</b>	<b>40</b>	<b>116</b>	<b>148</b>	<b>255</b>	<b>472</b>	<b>290</b>	<b>61</b>	<b>5.6</b>	<b>77</b>	<b>93</b>	<b>4.7</b>	<b>57</b>	<b>15</b>	<b>172</b>	<b>7.7</b>	<b>3.7</b>	<b>2.0</b>	<b>33</b>

\*Anzahl Proben, für welche Ergebnisse zu allen angegebenen Rohnährstoffen, Nährwerten, pH und Säuren vorliegen.

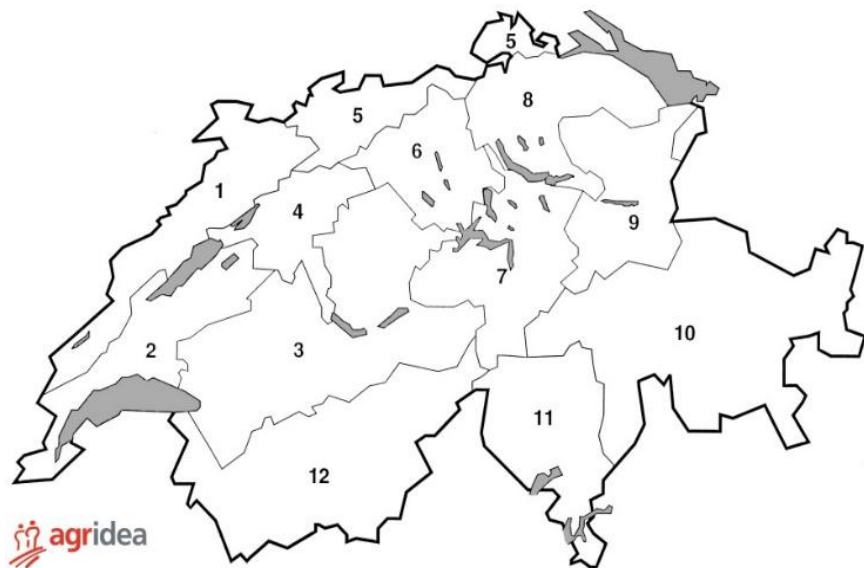


Abbildung 1: Regionenkarte der Schweiz

**Tabelle 2: Ergebnisse der Maissilage-Enquête 2025.** Für jeden Parameter sind die Mittelwerte je Stärkegehaltsklasse (in g respektive MJ/kg TS) angegeben. Keine Angaben, wenn weniger als drei Ergebnisse pro Stärkegehaltsklasse vorhanden sind.

Stärke Kl.	Anz. Proben*	TS		Stärke	RF	NDF	ADF	NEL	APDE	APDN	pH	Milch-säure	Essig-säure	Anz. Proben					
		%	RA											RP	Ca	P	Mg	K	
200 - 300	10	29	40	82	267	202	434	239	6.5	69	51	3.9	65	15	-	-	-	-	-
301 - 400	224	36	33	70	369	171	370	204	6.6	65	43	3.9	50	14	19	1.8	1.8	1.2	9.2
> 400	221	41	30	71	429	144	326	176	6.8	67	44	4.0	43	12	15	1.8	2.1	1.2	7.9
<b>Mittelwert 2025</b>	<b>455</b>	<b>38</b>	<b>31</b>	<b>71</b>	<b>396</b>	<b>159</b>	<b>350</b>	<b>192</b>	<b>6.7</b>	<b>66</b>	<b>44</b>	<b>3.9</b>	<b>47</b>	<b>13</b>	<b>35</b>	<b>1.8</b>	<b>1.9</b>	<b>1.2</b>	<b>8.6</b>
<b>Mittelwert 2024</b>	<b>455</b>	<b>38</b>	<b>33</b>	<b>68</b>	<b>396</b>	<b>162</b>	<b>350</b>	<b>195</b>	<b>6.7</b>	<b>65</b>	<b>42</b>	<b>3.9</b>	<b>47</b>	<b>13</b>	<b>36</b>	<b>1.7</b>	<b>2.1</b>	<b>1.2</b>	<b>9.3</b>

\*Anzahl Proben für welche Ergebnisse zu allen angegebenen Rohnährstoffen, Nährwerten, pH und Säuren vorliegen.